



Warburg Portfolio Dynamik



Inhaltsverzeichnis

	Seite
Management und Verwaltung	2
Tätigkeitsbericht	3
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	5
Entwicklung des Sondervermögens	6
Verwendung der Erträge des Sondervermögens	6
Vermögensübersicht zum 30. September 2018	9
Vermögensaufstellung im Detail	10
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	14
Anhang zum geprüften Jahresbericht per 30. September 2018	16
Vermerk des Abschlussprüfers	22

Kapitalverwaltungsgesellschaft

WARBURG INVEST
KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH
Ferdinandstraße 75
20095 Hamburg
(im Folgenden: WARBURG INVEST)

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 5.689.000,00
(Stand: 31. März 2018)

Alleingesellschafter

M.M.Warburg & CO (AG & Co.)
Kommanditgesellschaft auf Aktien, Hamburg
(im Folgenden: M.M.Warburg & CO (AG & Co.))

Aufsichtsrat

Joachim Olearius
Sprecher der Partner
M.M. Warburg & CO (AG & Co.)
- Vorsitzender -

Thomas Fischer
Sprecher des Vorstandes
MARCARD, STEIN & CO AG, Hamburg
- stellv. Vorsitzender -

sowie

Dipl.-Kfm. Uwe Wilhelm Kruschinski
Hamburg

Geschäftsführung

Caroline Isabell Specht

Matthias Mansel

Verwahrstelle

M.M. Warburg & CO (AG & Co.)
Ferdinandstraße 75
20095 Hamburg

Haftende Eigenmittel: EUR 384.804.351,80
(Stand: 31. Dezember 2017)

Abschlussprüfer

BDO AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhrentwiete 12
20355 Hamburg
DEUTSCHLAND
www.bdo.de

1. Anlageziele und -strategie

Das als vermögensverwaltendes Investmentvermögen aufgelegte Warburg Portfolio Dynamik investiert in nationale und internationale Aktien und Anleihen sowie Investmentfonds. Das Portfolio wird aktiv verwaltet, das heißt die Gewichtung der einzelnen Anlageklassen wird flexibel an die jeweilige Kapitalmarktsituation angepasst, um Chancen wahrzunehmen und Kursschwankungen zu reduzieren. Hierbei beträgt die maximale Aktienquote 100 % des Investmentvermögens. Ziel des Warburg Portfolio Dynamik ist die Erzielung hoher Renditen unter Inkaufnahme höherer Risiken sowie einer höheren Volatilität.

Die Anlagestrategie des Warburg Portfolio Dynamik ist langfristig ausgerichtet. Ausgangsbasis für unseren Investmentprozess sind transparente und nachvollziehbare Anlageentscheidungen, die auf unserer fundamental begründeten Markteinschätzung basieren. Diese beruht auf einer umfassenden Analyse der globalen Konjunkturerwicklung, für die volkswirtschaftliche Zeitreihen und Unternehmensdaten herangezogen werden. Diese makroökonomischen Fundamentalmodelle bilden das Grundgerüst unserer taktischen Asset Allokation.

2. Anlagepolitik im Berichtszeitraum

In den letzten Monaten des Jahres 2017 standen politische Nachrichten, wie zum Beispiel die Separationsbestrebungen in Katalonien oder auch die schwierige Regierungsbildung in Deutschland, auf der Tagesordnung. Monat für Monat gab es somit im zweiten Halbjahr 2017 überraschende und oft beunruhigende politische Entwicklungen. Doch keine dieser Schlagzeilen hatte einen nachhaltigen negativen Einfluss auf die Wirtschaft oder auf die Kapitalmärkte. Das Gegenteil war der Fall: Die Weltwirtschaft ist dank eines immer stärker werdenden Aufschwungs in den Industrie- und Schwellenländern in einer robusten Verfassung. Deutschland wächst so stark, wie man es noch vor Kurzem nicht für möglich gehalten hat, und die Börsen befanden sich in Rekordlaune.

Nach einem guten zweiten Halbjahr für Aktien in 2017 ist mit dem Jahreswechsel zunächst auch ein fulminanter Start mit deutlichen Kursaufschlägen gelungen. Hauptursache dafür waren anhaltend gute Konjunkturdaten im Rahmen eines weltweit synchronen Konjunkturaufschwungs und erneut überzeugende Unternehmensergebnisse. Doch aufkommende Befürchtungen hinsichtlich steigender Inflationsraten vor dem Hintergrund einer guten weltwirtschaftlichen Entwicklung und in dessen Folge ein über den Erwartungen liegender Zinsan-

stieg sorgten jedoch für eine erste Korrekturwelle an den Aktienmärkten. Diese wurde im März durch eine Reihe politischer Belastungen und zunehmender Ängste vor einem möglichen Handelskrieg verstärkt. Die protektionistischen Drohungen des US-Präsidenten und der anhaltende Personalwechsel im Weißen Haus weckten zudem Zweifel, ob sich der Aufschwung ungebremst fortsetzen könne.

Wie schon in den ersten drei Monaten kam es auch im zweiten Quartal zu starken Kursschwankungen: So notierte der DAX beispielsweise noch Mitte Juni bei mehr als 13.000 Punkten, von denen er aber bis Quartalsende knapp 800 Zähler einbüßte. Vor allem die Aktienkurse großer Unternehmen taten sich schwer, während sich kleinere börsennotierte Firmen besser schlugen. Stärker präsentierten sich US-Aktien, wobei der Dow Jones 30 ein leichtes Minus und der S&P 500 ein kleines Plus aufwies. Die mit Abstand beste Wertentwicklung im ersten Halbjahr 2018 verzeichneten die an der US-Technologiebörse Nasdaq notierten Aktien. Europäischen Anlegern wurde ihr US-Börsenengagement noch durch die Aufwertung des US-Dollar von gut drei Prozent versüßt.

In den vergangenen drei Monaten haben sich die meisten europäischen Aktienmärkte kaum vom Fleck bewegt. Dies führt dazu, dass der DAX seit Jahresbeginn mit mehr als fünf Prozent im Minus liegt. Im europäischen Vergleich – der Stoxx 50 weist ein Minus von knapp einem Prozent auf. Kursbewegend blieben in besonderem Maße politische Nachrichten. Vor allem der ungelöste Handelsstreit der USA mit China belastete die Kursentwicklung, aber auch die anhaltende Diskussion um das Haushaltsbudget der neuen italienischen Regierung wirkte sich ungünstig auf die europäischen Börsen aus. Negative Nachrichten kamen in den Sommermonaten zudem aus den Schwellenländern, nachdem die starke Abwertung der türkischen Währung die Kurse türkischer Aktien und Anleihen in den Keller schickte und sich andere Emerging Markets diesem Sog nicht entziehen konnten. Abgekoppelt von dieser negativen Entwicklung haben sich die USA. Auch im Laufe des dritten Quartals haben die Kurse weiter zugelegt, sodass der Kursaufschwung des S&P 500 mittlerweile der zeitlich längste Anstieg in der Geschichte ist. Hinzu kommt für europäische Anleger ein Plus von etwa vier Prozent aufgrund der Aufwertung des US-Dollar seit Jahresbeginn.

Die Anlagepolitik des Fonds war im Berichtszeitraum von einer wachstumsorientierten Anlagestruktur geprägt. Dabei wurde eine aktive Handlungsweise beibehalten. Schwerpunkte der Aktienanlagen bildeten Investments in Qualitätsunternehmen aus Europa und den

USA mit einer hohen Marktkapitalisierung. Dabei wurde auf eine über viele Branchen und Einzeltitel diversifizierte Allokation Wert gelegt. In den Zeiten, in denen die Aktienquote zur Reduzierung des Risikos etwas gesenkt wurde, erfolgte eine Erhöhung des Anteils an Liquidität. In dem volatilen Marktumfeld variierte die Aktienquote zwischen etwa 90 % und 100 %.

Im Berichtszeitraum stieg der Anteilwert des Warburg Portfolio Dynamik in den Anteilklassen A und T jeweils um 5,10 % und in der Anteilkategorie V um 4,89 %. Die Berechnung erfolgt gemäß Bundesverband Investment und Asset Management e.V. – BVI. Wir weisen darauf hin, dass historische Daten zu Wertentwicklungen und Volatilität des Fonds keine Prognose auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zulassen.

Quellen des Veräußerungsergebnisses

Das Veräußerungsergebnis des Warburg Portfolio Dynamik setzt sich zusammen aus realisierten Gewinnen und Verlusten aus Aktien, Zertifikaten, Aktienfonds. Die Aktiengewinne konnten aufgrund der positiven Marktentwicklung erzielt werden. Die verlustbringenden Aktienverkäufe wurden zur Begrenzung weiterer Risiken beispielsweise in Pharma-, Rohstoff- und Automobiltiteln vorgenommen. Insgesamt wurde bei ein Gewinn realisiert.

Die entsprechenden Beträge können der Ertrags- und Aufwandsrechnung entnommen werden.

3. Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Zinsänderungsrisiken

Während des Berichtszeitraums waren keine Renten bzw. Rentenfonds allokiert.

Währungsrisiken

Zum Ende des Berichtszeitraums war der Fonds zu rund 41 % in Aktien investiert, die nicht in Euro notiert sind. In der Währungsaufteilung entfielen dabei rund 30 % auf US-Dollar, 5 % auf das britische Pfund, je etwa 2 % auf norwegische Krone und kanadischen Dollar sowie rund 1 % auf Hongkong-Dollar.

Sonstige Marktpreisrisiken

Das Warburg Portfolio Dynamik kann entsprechend seinem Anlagekonzept nahezu vollständig am Aktienmarkt investiert sein und ist damit den Risiken von Marktpreisveränderungen ausgesetzt.

Operationelle Risiken

Operationelle Risiken werden als Gefahr von Verlusten definiert, die in Folge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten, einschließlich Rechts- und Reputationsrisiken. Entsprechend den aufsichtsrechtlichen Vorgaben hat die Gesellschaft eine unabhängige Compliance-Funktion eingerichtet, die darauf ausgelegt ist, die Angemessenheit und Wirksamkeit der seitens der Gesellschaft zur Einhaltung externer und interner Vorgaben eingerichteten Maßnahmen und Verfahren zu überwachen und regelmäßig zu bewerten und somit die operationellen Risiken möglichst gering zu halten. Zudem wird die Ordnungsmäßigkeit sämtlicher relevanten Aktivitäten und Prozesse durch die Interne Revision überwacht. Ausgelagerte Bereiche sind in die Überwachung einbezogen. Im Berichtszeitraum kam es zu keinen besonderen Vorkommnissen hinsichtlich der permanent bestehenden operationellen Risiken.

Liquiditätsrisiken

Wegen der Größe der Euro-Märkte im Aktien- und Rentenbereich und der hohen Zahl der Marktteilnehmer ist davon auszugehen, dass Wertpapiere im Warburg Portfolio Dynamik jederzeit zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können. In extremen Marktphasen kann trotz aller Sorgfalt bei der Titelauswahl nicht ausgeschlossen werden, dass Verkäufe nicht im erforderlichen Umfang möglich sind. Im Berichtszeitraum war keine Einschränkung der Liquidität festzustellen.

Bonitäts- und Adressenausfallrisiken

Im Berichtszeitraum erfolgten keine Investitionen in Anleihen bzw. Anleihefonds. In geringem Umfang wurden im zurückliegenden Geschäftsjahr Discount Zertifikate gehalten. Bei der Auswahl der Emittenten achten wir auf dessen Bonität und nehmen eine Streuung vor, um die potentiell bestehenden Risiken eines Emittentenausfalls möglichst gering zu halten.

4. Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Wesentliche Ereignisse mit Relevanz für den Warburg Portfolio Dynamik waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

Warburg Portfolio Dynamik

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Oktober 2017 bis 30. September 2018

	Anteilklasse T EUR	Anteilklasse A EUR	Anteilklasse V EUR	Gesamtfonds EUR
I. Erträge				
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftssteuer)	216.709,02	46.016,04	11.938,65	274.663,71
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	621.736,86	132.126,99	34.252,50	788.116,35
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	3.638,51	772,40	200,43	4.611,34
4. Erträge aus Investmentanteilen	126.551,85	26.886,47	6.973,86	160.412,18
5. Abzug inländischer / ausländischer Quellensteuer	-130.916,48	-27.808,82	-7.212,04	-165.937,34
Summe der Erträge	837.719,76	177.993,08	46.153,40	1.061.866,24
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-1.423,84	-302,57	-78,22	-1.804,63
2. Verwaltungsvergütung	-580.858,25	-123.480,38	-37.228,31	-741.566,94
3. Verwahrstellenvergütung	-48.238,41	-10.261,80	-2.657,83	-61.158,04
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-20.998,26	-4.469,37	-1.157,00	-26.624,63
5. Sonstige Aufwendungen	-24.329,71	-5.193,89	-1.339,06	-30.862,66
davon Fremde Depotgebühren	-6.205,55	-1.317,38	-342,00	-7.864,93
davon Kosten für Steuer- und Rechtsberatung	-13.984,08	-2.996,61	-771,04	-17.751,73
davon Verwarentgelt	-3.339,85	-709,10	-181,97	-4.230,92
Summe der Aufwendungen	-675.848,47	-143.708,01	-42.460,42	-862.016,90
III. Ordentlicher Nettoertrag	161.871,29	34.285,07	3.692,98	199.849,34
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne	4.270.738,39	908.002,64	235.273,16	5.414.014,19
davon aus Wertpapiergeschäften	4.270.738,39	908.002,64	235.273,16	5.414.014,19
2. Realisierte Verluste	-1.603.658,28	-340.726,55	-88.327,50	-2.032.712,33
davon aus Wertpapiergeschäften	-1.603.658,28	-340.726,55	-88.327,50	-2.032.712,33
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	2.667.080,11	567.276,09	146.945,66	3.381.301,86
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	2.828.951,40	601.561,16	150.638,64	3.581.151,20
1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	535.470,75	144.674,85	17.635,86	697.781,46
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	-899.866,31	-243.128,17	-29.637,32	-1.172.631,80
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-364.395,56	-98.453,32	-12.001,46	-474.850,34
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	2.464.555,84	503.107,84	138.637,18	3.106.300,86

Warburg Portfolio Dynamik

Entwicklung des Sondervermögens

	Anteilklasse T EUR	Anteilklasse A EUR	Anteilklasse V EUR	Gesamtfonds EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	47.026.091,17	9.206.969,70	1.749.284,54	57.982.345,41
1. Steuerabschlag InvStG	-36.243,02	-7.185,20	-1.715,89	-45.144,11
2. Steuerabschlag /Ausschüttung für das Vorjahr	-160.854,69	-94.975,00	-5.794,32	-261.624,01
3. Mittelzu-/abfluss (netto)	-302.517,62	820.115,83	846.867,24	1.364.465,45
a) Mittelzuflüsse aus Anteilsschein-Verkäufen	6.038.758,06	3.383.347,69	1.146.548,94	
b) Mittelabflüsse aus Anteilsschein-Rücknahmen	-6.341.275,68	-2.563.231,86	-299.681,70	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich	-34.449,94	-34.918,51	-32.513,89	-101.882,34
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	2.464.555,84	503.107,84	138.637,18	3.106.300,86
davon Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	535.470,75	144.674,85	17.635,86	
davon Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	-899.866,31	-243.128,17	-29.637,32	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	48.956.581,74	10.393.114,66	2.694.764,86	62.044.461,26

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage (Anteilklasse T)

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	2.828.951,40	833,270
2. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag InvStG	-36.243,02	-10,675
II. Wiederanlage	2.792.708,38	822,595

Vergleichende Übersicht mit den letzten Geschäftsjahren (Anteilklasse T)

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilswert	
30.09.2018	EUR	48.956.581,74	EUR	14.420,20
30.09.2017	EUR	47.026.091,17	EUR	13.778,52
30.09.2016	EUR	49.929.122,04	EUR	12.316,01
30.09.2015	EUR	54.449.839,73	EUR	12.718,95

Warburg Portfolio Dynamik

Verwendung der Erträge des Sondervermögens Berechnung der Ausschüttung (Anteilklasse A)

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	2.101.036,52	2.676,480
1. Vortrag aus dem Vorjahr	1.499.475,36	1.910,160
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	601.561,16	766,320
3. Zuführung aus dem Sondervermögen *)	0,00	0,000
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	2.059.570,37	2.623,657
1. Der Wiederanlage zugeführt	500.603,17	637,711
2. Vortrag auf neue Rechnung	1.558.967,20	1.985,945
III. Gesamtausschüttung und Steuerabzug	41.466,15	52,823
1. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag InvStG	7.185,20	9,153
2. Endausschüttung	34.280,95	43,670

*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen dient dem Ausgleich im Geschäftsjahr realisierter Verluste.

Vergleichende Übersicht mit den letzten Geschäftsjahren (Anteilklasse A)

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres				Anteilswert
30.09.2018	EUR	10.393.114,66	EUR		13.239,64
30.09.2017	EUR	9.206.969,70	EUR		12.734,40
30.09.2016	EUR	8.955.109,40	EUR		11.466,21
30.09.2015	EUR	6.693.358,37	EUR		11.995,27

Warburg Portfolio Dynamik

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage (Anteilklasse V)

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	150.638,64	7,412
2. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag InvStG	-1.715,89	-0,084
II. Wiederanlage	148.922,75	7,327

Vergleichende Übersicht mit den letzten Geschäftsjahren (Anteilklasse V)

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilswert	
30.09.2018	EUR	2.694.764,86	EUR	132,59
30.09.2017	EUR	1.749.284,54	EUR	126,93
30.09.2016	EUR	1.592.270,00	EUR	113,68
30.09.2015	EUR	1.303.308,64	EUR	117,64

Warburg Portfolio Dynamik

Vermögensübersicht zum 30. September 2018

		Wirtschaftliche Gewichtung	Geographische Gewichtung
I.	Vermögensgegenstände	100,14 %	100,14 %
1.	Aktien	Handel und Dienstleistung 25,86 % Finanzsektor 12,85 % Herstellung industrieller Grundstoffe und Halbfabrikate 11,81 % Technologiesektor 9,51 % Industrielle Produktion inc. Bauindustrie 7,87 % sonstige 7,79 % gesamt 75,70 %	USA 27,77 % Bundesrepublik Deutschland 25,59 % Frankreich 6,39 % Grossbritannien und Nordirland 4,03 % Norwegen 2,10 % sonstige 9,82 % gesamt 75,70 %
2.	sonstige Wertpapiere	Discountzertifikate auf Aktien 6,46 % gesamt 6,46 %	Bundesrepublik Deutschland 4,59 % Schweiz 1,88 % gesamt 6,46 %
3.	Wertpapier-Investmentanteile	16,55 %	16,55 %
4.	Bankguthaben/Geldmarktfonds	0,27 %	0,27 %
5.	sonstige Vermögensgegenstände	1,16 %	1,16 %
II.	Verbindlichkeiten	-0,14 %	-0,14 %
III.	Fondsvermögen	100,00 %	100,00 %

Die Angabe der wirtschaftlichen und geographischen Gewichtung entfällt, sofern nicht angegeben.

Durch Rundungen bei der Berechnung des Prozentanteils am Nettoinventarwert können geringe Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Warburg Portfolio Dynamik

Vermögensaufstellung im Detail

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.09.2018	Käufe / Zugänge Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Wertpapiervermögen						61.243.609,91	98,71
Börsengehandelte Wertpapiere						50.974.371,38	82,16
Aktien							
Accor S.A. FR0000120404	STK	28.200	0 13.300	EUR	43,9600	1.239.672,00	2,00
Alibaba Group Holding Ltd. ADR US01609W1027	STK	3.915	0 0	USD	166,3200	560.508,57	0,90
Align Technology Inc. US0162551016	STK	1.385	1.385 0	USD	389,9700	464.929,37	0,75
Allianz SE DE0008404005	STK	3.250	3.250 0	EUR	197,5000	641.875,00	1,03
Alphabet Inc. US02079K3059	STK	1.200	0 0	USD	1.207,3600	1.247.165,36	2,01
Amazon.com Inc. US0231351067	STK	900	900 0	USD	2.012,9800	1.559.509,34	2,51
Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. BE0974293251	STK	6.000	2.000 0	EUR	75,9000	455.400,00	0,73
Arista Networks Inc. US0404131064	STK	1.300	1.300 0	USD	265,3300	296.917,45	0,48
Atos SE FR0000051732	STK	6.050	6.050 0	EUR	105,2500	636.762,50	1,03
Aurubis AG DE0006766504	STK	17.000	17.000 0	EUR	59,8200	1.016.940,00	1,64
BASF SE DE000BASF111	STK	15.240	15.240 0	EUR	78,3600	1.194.206,40	1,92
Bayerische Motoren Werke AG DE0005190003	STK	13.450	0 0	EUR	79,0000	1.062.550,00	1,71
Bechtle AG DE0005158703	STK	8.300	8.300 0	EUR	88,3000	732.890,00	1,18
Beiersdorf AG DE0005200000	STK	12.400	6.200 0	EUR	97,6400	1.210.736,00	1,95
Berkshire Hathaway Inc. US0846707026	STK	7.500	0 0	USD	216,7000	1.399.027,29	2,25
Bertrandt AG DE0005232805	STK	1.756	9.000 7.861	EUR	79,3000	139.250,80	0,22
BP PLC GB0007980591	STK	100.000	150.000 0	GBP	5,9330	666.966,44	1,07
Brenntag AG DE000A1DAHH0	STK	12.400	12.400 0	EUR	53,7400	666.376,00	1,07
Canadian Natural Resources Ltd. CA1363851017	STK	41.600	0 16.400	CAD	43,0800	1.185.387,44	1,91
CompuGroup Medical SE DE0005437305	STK	5.900	5.900 0	EUR	50,5500	298.245,00	0,48
Continental AG DE0005439004	STK	5.675	0 0	EUR	151,5000	859.762,50	1,39
Deutsche Börse AG DE0005810055	STK	5.500	5.500 0	EUR	117,3000	645.150,00	1,04
Deutsche Post AG DE0005552004	STK	32.000	0 0	EUR	31,3300	1.002.560,00	1,62
Deutsche Wohnen SE DE000A0HN5C6	STK	16.500	0 0	EUR	41,0900	677.985,00	1,09
Facebook Inc. US30303M1027	STK	4.000	4.000 0	USD	168,8400	581.354,91	0,94
Fedex Corp. US31428X1063	STK	5.550	5.550 0	USD	240,7000	1.149.939,74	1,85
Fortinet Inc. US34959E1091	STK	5.500	5.500 0	USD	91,7600	434.432,30	0,70
Fresenius SE & Co. KGaA DE0005785604	STK	16.000	0 0	EUR	63,5200	1.016.320,00	1,64
ING Groep N.V. NL0011821202	STK	85.000	10.000 23.000	EUR	11,6300	988.550,00	1,59

Warburg Portfolio Dynamik

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.09.2018	Käufe / Zugänge Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Intuitive Surgical Inc. US46120E6023	STK	950	950 0	USD	569,6900	465.873,72	0,75
JPMorgan Chase & Co. US46625H1005	STK	12.130	12.130 0	USD	114,5200	1.195.771,37	1,93
Jungheinrich AG VZ DE0006219934	STK	17.000	17.000 0	EUR	32,9600	560.320,00	0,90
Keyence Corp. JP3236200006	STK	600	600 0	JPY	63.500,0000	289.118,23	0,47
Klöckner & Co SE DE000KC01000	STK	22.500	67.800 67.800	EUR	9,9200	223.200,00	0,36
Leoni AG DE0005408884	STK	18.000	18.000 0	EUR	35,4900	638.820,00	1,03
Mapfre S.A. ES0124244E34	STK	205.500	205.500 0	EUR	2,7480	564.714,00	0,91
Marine Harvest ASA NO0003054108	STK	65.500	0 8.500	NOK	188,3000	1.301.203,23	2,10
Medtronic PLC IE00BTN1Y115	STK	8.200	8.200 0	USD	97,7000	689.627,27	1,11
Melexis N.V. BE0165385973	STK	3.300	3.300 0	EUR	66,0000	217.800,00	0,35
Microsoft Corp. US5949181045	STK	14.500	0 0	USD	114,4100	1.428.032,19	2,30
Nordex SE DE000A0D6554	STK	55.000	55.000 0	EUR	9,1080	500.940,00	0,81
Palo Alto Networks Inc. US6974351057	STK	1.700	1.700 0	USD	225,7700	330.385,64	0,53
PayPal Holdings Inc. US70450Y1038	STK	18.000	0 20.000	USD	88,9900	1.378.858,57	2,22
Reckitt Benckiser Group PLC GB00B24CGK77	STK	12.900	0 0	GBP	69,3300	1.005.403,86	1,62
Rheinmetall AG DE0007030009	STK	5.700	5.700 0	EUR	90,4800	515.736,00	0,83
Rio Tinto PLC GB0007188757	STK	19.000	28.200 0	GBP	38,7750	828.199,65	1,33
salesforce.com Inc. US79466L3024	STK	10.550	10.550 0	USD	160,4300	1.456.948,01	2,35
Samsung Electronics Co. Ltd. GDR US7960508882	STK	1.250	0 0	USD	1.063,0000	1.143.797,88	1,84
SAP SE DE0007164600	STK	12.300	0 5.200	EUR	107,8000	1.325.940,00	2,14
Sartorius AG VZ DE0007165631	STK	2.530	7.550 5.020	EUR	140,0000	354.200,00	0,57
Siemens AG DE0007236101	STK	5.300	5.300 0	EUR	111,5000	590.950,00	0,95
Stryker Corp. US8636671013	STK	3.050	3.050 0	USD	175,0400	459.560,99	0,74
The Goldman Sachs Group Inc. US38141G1040	STK	5.700	0 0	USD	227,7400	1.117.429,63	1,80
Total S.A. FR0000120271	STK	25.850	0 13.150	EUR	56,0200	1.448.117,00	2,33
Veeva System Inc. US9224751084	STK	9.150	9.150 0	USD	106,6800	840.253,08	1,35
Vinci S.A. FR0000125486	STK	7.800	7.800 0	EUR	82,4000	642.720,00	1,04
VISA Inc. US92826C8394	STK	11.000	0 11.300	USD	150,0200	1.420.521,65	2,29
Zertifikate							
DZ BANK DISCOUNTZTF Royal Dutch A 20.12.2019 CAP:2 DE000DD4C951	STK	51.000	51.000 0	EUR	23,9400	1.220.940,00	1,97
DZ BANK DISCOUNTZTF Thyssen 21.12.2018 CAP:20 BV:1 DE000DD6EK74	STK	32.000	32.000 0	EUR	19,3700	619.840,00	1,00

Warburg Portfolio Dynamik

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.09.2018	Käufe / Zugänge Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
UBS DISCOUNTZTF Dt Lufthansa 20.09.2019 CAP:20 BV: DE000UV82QV9	STK	64.000	64.000	EUR	18,1800	1.163.520,00	1,88
			0				
UNICREDIT DISCOUNTZTF Tui AG NA 21.06.2019 CAP:14 DE000HW79ZN8	STK	74.500	74.500	EUR	13,4800	1.004.260,00	1,62
			0				
Investmentanteile						10.269.238,53	16,55
KVG-eigene Investmentanteile							
W-D-F-Warb.-D-E.Small&Midc.Dtl Inhaber-Anteile I DE000A0LGSG1 / 0,70 %	STK	6.700	0 3.300	EUR	245,7700	1.646.659,00	2,65
Warburg-Defensiv-Fonds Inhaber-Anteile A DE000A2AJGR6 / 0,40 %	STK	8.150	8.150 0	EUR	106,4900	867.893,50	1,40
Gruppeneigene Investmentanteile							
M.M.Warburg Struct.Eq.Invest Namens-Anteile A o.N. LU1453514215 / 1,50 %	STK	11.150	11.150 0	EUR	104,1600	1.161.384,00	1,87
Wbg-Mul.-S.-Bet.Akt.USA I DE000A2AJGY2 / 0,50 %	STK	16.600	16.600 0	USD	127,0600	1.815.611,60	2,93
Gruppenfremde Investmentanteile							
FCP MEDICAL-MED.BioHealth EUR Inh.-Ant. EUR E o.N. LU1783158469 / 1,90 %	STK	10.000	10.000 0	EUR	119,7300	1.197.300,00	1,93
GS Fds-GS Emerging Mkts Eq.Ptf Registered Shares I LU0129910708 / 0,85 %	STK	27.300	27.300 0	USD	44,8600	1.054.211,93	1,70
iShsIV-Automation&Robot.U.ETF Registered Shares o. IE00BYZK4552 / 0,40 %	STK	195.500	195.500 0	EUR	6,4910	1.268.990,50	2,05
Xtrackers Nikkei 225 Inhaber-Anteile 1D o.N. ETF LU0839027447 / 0,01 %	STK	67.000	134.000 67.000	EUR	18,7640	1.257.188,00	2,03

Warburg Portfolio Dynamik

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.09.2018	Käufe / Zugänge Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Andere Vermögensgegenstände						
Bankguthaben					168.767,51	0,27
EUR-Guthaben bei: Verwahrstelle	EUR	168.767,51			168.767,51	0,27
Sonstige Vermögensgegenstände					719.582,62	1,16
Dividendenansprüche	EUR	45.266,59			45.266,59	0,07
Forderungen aus Anteilscheingeschäften	EUR	26.330,68			26.330,68	0,04
Forderungen aus Wertpapiergeschäften	EUR	553.158,64			553.158,64	0,89
Rückforderbare Quellensteuer	EUR	94.826,71			94.826,71	0,15
Sonstige Verbindlichkeiten					-87.498,78	-0,14
Rückstellungen aus Kostenabgrenzung	EUR	-85.480,13			-85.480,13	-0,14
Zinsverbindlichkeiten	EUR	-2.018,65			-2.018,65	0,00
Fondsvermögen				EUR	62.044.461,26	100,00
Anteilswert Anteilklasse T				EUR	14.420,20	
Umlaufende Anteile Anteilklasse T				STK	3.395	
Anteilswert Anteilklasse A				EUR	13.239,64	
Umlaufende Anteile Anteilklasse A				STK	785	
Anteilswert Anteilklasse V				EUR	132,59	
Umlaufende Anteile Anteilklasse V				STK	20.324	

Warburg Portfolio Dynamik

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe Zugänge	Verkäufe Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere			
Aktien			
Aptiv PLC JE00B783TY65	STK	6.950	6.950
Arkema S.A. FR0010313833	STK	0	5.800
Assicurazioni Generali S.p.A. IT0000062072	STK	0	36.300
Axa S.A. FR0000120628	STK	4.500	50.000
BB Biotech AG CH0038389992	STK	0	15.350
BNP Paribas S.A. FR0000131104	STK	0	28.000
Caixabank S.A. ES0140609019	STK	235.000	235.000
Compagnie Générale des Établissements Michelin [Mi FR0000121261	STK	0	4.730
CVS Health Corp. US1266501006	STK	0	16.650
Deere & Co. US2441991054	STK	4.400	4.400
Deutsche Lufthansa AG DE0008232125	STK	24.500	24.500
Dürr AG DE0005565204	STK	0	6.500
Ferguson PLC JE00BFNWV485	STK	0	22.000
Fuchs Petrolub SE VZ DE0005790430	STK	0	11.850
Halliburton Co. US4062161017	STK	41.000	41.000
HeidelbergCement AG DE0006047004	STK	0	19.850
HELLA GmbH & Co. KGaA DE000A13SX22	STK	0	10.000
Imerys S.A. FR0000120859	STK	0	16.000
Intesa Sanpaolo S.p.A. IT0000072618	STK	0	545.000
Linde AG DE000A2E4L75	STK	0	6.770
Linde AG DE0006483001	STK	0	1.660
Monsanto Co. US61166W1018	STK	0	11.000
OSRAM Licht AG DE000LED4000	STK	8.750	8.750
Pfeiffer Vacuum Technology AG DE0006916604	STK	0	4.350
Shire PLC JE00B2QKY057	STK	0	30.000
Sixt SE DE0007231326	STK	0	9.300
Sodexo S.A. FR0000121220	STK	0	11.300
Software AG DE000A2GS401	STK	13.700	13.700
Trend Micro Inc. JP3637300009	STK	0	37.000

Warburg Portfolio Dynamik

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe Zugänge	Verkäufe Abgänge
United Internet AG DE0005089031	STK	0	23.650
Wirecard AG DE0007472060	STK	0	10.000
Nichtnotierte Wertpapiere			
Andere Wertpapiere			
Deutsche Wohnen SE BZR DE000A2LQ7R9	STK	0	16.500
Investmentanteile			
KVG-eigene Investmentanteile			
Wbg-Multi-Smart-Bet.Akt.Europa Inhaber-Anteile I DE000A12BTQ4 / 0,50 %	STK	0	19.000
Gruppenfremde Investmentanteile			
Aberdeen Global-Emerg.Mkts Eq. Actions Nom. G Acc LU0886779783 / 1,00 %	STK	0	72.000
iSh.ST.Eu.600 Bas.Res.U.ETF DE Inhaber-Anlageaktie DE000A0F5UK5 / 0,46 %	STK	0	39.000

Anhang zum geprüften Jahresbericht per 30. September 2018

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Angaben zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

- Die Bewertung erfolgt durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft.
- Wertpapiere und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind, werden, sofern vorhanden, grundsätzlich mit handelbaren Kursen bewertet.
- Die Bewertung von verzinslichen Wertpapieren, rentenähnliche Genussscheinen und Zertifikaten, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mittels externer Modellkurse, z.B. Broker Quotes, bewertet. In begründeten Ausnahmefällen werden interne Modellkurse verwendet, die auf einer anerkannten und geeigneten Methodik beruhen.
- Sonstige Wertpapiere und Derivate, für die keine handelbaren Börsenkurse vorliegen, werden nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten bewertet.
- Anteile an Investmentvermögen werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern keine anderen Angaben unterhalb der Vermögensaufstellung erfolgen.
- Bankguthaben werden zum Nennwert zuzüglich aufgelaufener Zinsen bewertet.
- Sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert und Verbindlichkeiten werden zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Erläuterungen zur Vermögensaufstellung

- Die Anzahl der umlaufenden Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes und der Anteilwert sind unterhalb der Vermögensaufstellung angegeben.
- Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Inländische Vermögenswerte	Kurse per 27. September 2018
Alle anderen Vermögenswerte	Kurse per 27. September 2018
Devisen	Kurse per 28. September 2018

- Auf von der Fondswährung abweichende lautende Vermögensgegenstände werden zu dem unter Zugrundelegung des Morning-Fixings der Reuters AG um 10.00 Uhr ermittelten Devisenkurses der Währung in EUR taggleich umgerechnet.

Britische Pfund	1 EUR	=	GBP	0,889550
Kanadischer Dollar	1 EUR	=	CAD	1,511850
Norwegische Krone	1 EUR	=	NOK	9,478650
US-Dollar	1 EUR	=	USD	1,161700
Yen	1 EUR	=	JPY	131,780000

- Kapitalmaßnahmen:

Alle Umsätze, die aus Kapitalmaßnahmen hervorgehen (technische Umsätze), werden als Zu- oder Abgang ausgewiesen.

Erläuterungen zur Ertrags- und Aufwandsrechnung

- Die Aufgliederung wesentlicher sonstiger Erträge und sonstiger Aufwendungen erfolgt im Rahmen der Ertrags- und Aufwandsrechnung.
- Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.
- Die in den sonstigen Aufwendungen ausgewiesenen Kosten der Rechtsberatung betreffen die Durchsetzung von Rechtsansprüchen bei Rückforderungen von Quellensteuern über die in den jeweiligen Doppelbesteuerungsabkommen hinaus, aufgrund der Rechtssprechung über rückforderbare Steuern ("Fokus-Bank-Anträge" / "Äberdeen-Claims") beauftragte die Gesellschaft externe Dienstleister mit der Begleitung der Antragstellung im jeweiligen Quellenland.

Angaben nach der Derivateverordnung

- Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens:

STOXX Europe 50 (NR)	70,00 %
S&P 500 Perf	30,00 %

- Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko:

Kleinst potentieller Risikobetrag	3,777138 %
Größter potentieller Risikobetrag	4,731378 %
Durchschnittlicher potentieller Risikobetrag	4,293008 %

Unter dem potenziellen Risikobetrag für das Marktrisiko im Sinne des qualifizierten Ansatzes der Derivateverordnung versteht man das Risiko, das sich aus einer statistisch sehr ungünstigen Entwicklung von Marktparametern für das Investmentvermögen ergibt. Die Messung erfolgt anhand des Value-at-Risk (VaR), d. h. dem potenziellen Verlust, der innerhalb eines gegebenen Zeitraums mit einer gegebenen Wahrscheinlichkeit nicht überschritten wird. Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1. Oktober 2017 bis 30. September 2018 auf der Basis des Varianz-Kovarianz-Ansatzes mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet. Der potenzielle Marktrisikobetrag des Investmentvermögens ist limitiert auf das Zweifache des potenziellen Marktrisikobetrags des derivatefreien Vergleichsvermögens.

- Angaben zu Derivaten und Wertpapier-Finanzierungsgeschäften gem. § 37 Abs. 1 und 2 DerivateV:
 - Die Angaben gem. § 37 Abs. 1 DerivateV entfallen, da zum Geschäftsjahresende keine entsprechenden Geschäfte offen waren.
 - Die Angaben gem. § 37 Abs. 2 DerivateV entfallen, da im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte getätigt wurden.

- Angaben über den im Berichtszeitraum genutzten Umfang des Leverage (§ 37 Abs. 4 DerivateV):

Durchschnittlicher Umfang des Leverage nach Bruttomethode 1,005322 %

Für die Ermittlung des Leverage wird das Gesamtexposure des Sondervermögens durch dessen Nettoinventarwert dividiert. Das Gesamtexposure eines Sondervermögens ergibt sich dabei als Summe der Anrechnungsbeträge der Derivate und etwaiger Effekte aus der Wiederanlage von Sicherheiten bei Wertpapierleihe und Pensionsgeschäften zuzüglich des Nettoinventarwerts des Sondervermögens. Bei der Berechnung der Anrechnungsbeträge nach der Bruttomethode (Summe der Nominalwerte) erfolgt keine Verrechnung bzw. Anrechnung von Absicherungsgeschäften. Derivate können von der Gesellschaft mit unterschiedlichen Zielsetzungen eingesetzt werden, einschließlich Absicherung oder spekulativer Ziele. Die Berechnung der Summe der Nominalwerte der Derivate unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateeinsatzes. Aus diesem Grund ist die Angabe des durchschnittlichen Leverage nach der Bruttomethode keine Indikation über den Risikogehalt des Sondervermögens.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

- Gesamtkostenquote (synthetisch)

Anteilklasse T	1,54 %
Anteilklasse A	1,54 %
Anteilklasse V	1,73 %

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio TER) drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten, Zinsen aus Kreditaufnahme und etwaiger erfolgsabhängiger Vergütung) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Der Aufwandsausgleich für die angefallenen Kosten wird nicht berücksichtigt. Da das Sondervermögen mehr als 10% seiner Vermögenswerte in andere Investmentvermögen („Zielfonds“) anlegen kann, fallen im Zusammenhang mit den Zielfonds weitere Kosten an, die bei der Ermittlung der TER anteilig berücksichtigt werden. Die Berechnungsweise entspricht der gemäß der CESR Guideline 10-674 in Verbindung mit der EU-Verordnung 583/2010 empfohlenen Methode.

- Die Beträge der Ausgabeaufschläge und Rücknahmeabschläge im Zeitraum vom 01.10.2017 bis 30.09.2018 für den Erwerb und die Rücknahme von Anteilen an Zielfonds betragen:

Ausgabeaufschläge	0,00 EUR
Rücknahmeabschläge	0,00 EUR

- Die Verwaltungsvergütungssätze für die am Berichtstag im Bestand befindlichen Sondervermögen und die Sondervermögen, die im Berichtszeitraum ge- und verkauft wurden, sind in der Vermögensaufstellung bzw. der Auflistung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, aufgeführt. Das Zeichen „+“ bedeutet, dass ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Die Angaben zu den Vergütungssätzen wurden Wertpapierinformationssystemen wie WM Datenservice und anderen Wertpapierinformationssystemen wie Morning Star und Onvista entnommen.

- Transaktionskosten 132.894,32 EUR

(Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens)

- Anteile von Investmentfonds der WARBURG INVEST werden i.d.R. unter Einschaltung Dritter, d.h. von Banken, Finanzdienstleistern, Maklern und anderen befugten dritten Personen erworben. Der Zusammenarbeit mit diesen Dritten liegt zumeist eine vertragliche Vereinbarung zugrunde, die festlegt, dass die WARBURG INVEST den Dritten für die Vermittlung der Fondsanteile eine bestandsabhängige Vergütung zahlt und den Dritten der Ausgabeaufschlag ganz oder teilweise zusteht. Die bestandsabhängige Vergütung zahlt die WARBURG INVEST aus den ihr zustehenden Verwaltungsvergütungen, d.h. aus ihrem eigenen Vermögen.

Warburg Portfolio Dynamik

- Im Geschäftsjahr vom 01.10.2017 bis 30.09.2018 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft WARBURG INVEST für das Sondervermögen keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.
- Angaben zu Anteilklassen:

	Anteilklasse T	Anteilklasse A	Anteilklasse V
Währung	EUR	EUR	EUR
Verwaltungsvergütung p.a.	1,25 %	1,25 %	1,45 %
Ausgabeaufschlag	5,00 %	5,00 %	5,00 %
Mindestanlagesumme	EUR 0,00	EUR 0,00	EUR 0,00
Ertragsverwendung	thesaurierend	ausschüttend	thesaurierend

Angaben zur SFTR Verordnung 2015/2365

Die Angaben gem. SFTR Verordnung 2015/2365 entfallen, da im Berichtszeitraum keine Geschäfte im Sinne dieser Verordnung getätigt wurden.

Erläuterungen zur Berechnung der Ausschüttung bzw. Wiederanlage

Die Position "Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag InvStG" im Abschnitt "Verwendung der Erträge des Sondervermögens" ergibt sich aus der Neuregelung der Investmentfondsbesteuerung per 31. Dezember 2017. Es wurde ein Steuerabzugsbetrag ermittelt und an das Finanzamt abgeführt. Es handelt sich um einen Ergebnisbesteuerungsvorgang ohne investmentrechtliche Ergebnisverwendung.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Anzahl Mitarbeiter: 26 (inkl. Geschäftsleiter)		Stand:	31.12.2017
Geschäftsjahr: 01.01.2017 – 31.12.2017	EUR	EUR	EUR
	Fixe Vergütung	Variable Vergütung	Gesamt Vergütung*
Gesamtsumme der gezahlten Mitarbeitervergütung im abgelaufenen Geschäftsjahr	2.459.899,93	775.000,00	3.234.899,93
Vergütungen an Geschäftsleiter, Risikoträger, Mitarbeiter mit Kontrollfunktion und Mitarbeiter in derselben Einkommensstufe			1.634.218,36
davon Geschäftsleiter**			884.469,28
davon andere Risikoträger**			1.634.218,36
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion**			397.096,60
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe			0,00

*Von den Investmentvermögen wurden keine direkten Zahlungen an Mitarbeiter geleistet.

**Teilweise besteht Personenidentität bei den aufgeführten Personengruppen; die Vergütung für diese Mitarbeiter ist in allen betreffenden in diesem Absatz genannten Summen ausgewiesen.

Vergütungsgrundsätze der Gesellschaft

Die WARBURG INVEST unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die WARBURG INVEST in Vergütungsgrundsätzen geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken sicherzustellen.

Die Struktur der WARBURG INVEST als Kapitalverwaltungsgesellschaft mit einem Gesellschafter (M.M. Warburg & CO (AG & Co.)), einem Aufsichtsrat und verwalteten Investmentvermögen sowie Mandaten der Finanzportfolioverwaltung ist nicht komplex.

Die Vergütungsgrundsätze gelten für alle Mitarbeiter und Geschäftsführer. Durch das Vergütungssystem sollen keine Anreize geschaffen werden, übermäßige Risiken einzugehen. Vielmehr soll eine Kontrollierbarkeit der operationalen Risikokomponenten verbunden mit festgelegten Zuständigkeiten erreicht werden.

Die Geschäftsführung der WARBURG INVEST legt die allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik fest, überprüft diese regelmäßig und ist für deren Umsetzung sowie gegebenenfalls notwendige Anpassungen verantwortlich. Der Aufsichtsrat der WARBURG INVEST beaufsichtigt die Geschäftsführung bei der Umsetzung und stellt sicher, dass die Vergütungsgrundsätze mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar sind. Weiterhin stellt der Aufsichtsrat sicher, dass bei der Gestaltung und der Umsetzung der Vergütungsgrundsätze und –praxis die Corporate-Governance-Grundsätze und -strukturen der WARBURG INVEST eingehalten werden.

Angaben zur Höhe der Vergütung

Ein Teil der Mitarbeiter der WARBURG INVEST erhält eine Vergütung in entsprechender Anwendung des Gehaltstarifvertrags für das private Bankgewerbe. Alle anderen Mitarbeiter erhalten eine einzelvertraglich vereinbarte feste Vergütung. Neben der festen Vergütung können Mitarbeitern variable Vergütungen in Form von Sonderzahlungen gewährt werden. Diese werden von der Geschäftsführung in Abstimmung mit dem zuständigen Geschäftsleiter der M.M. Warburg & CO (AG & Co.) nach Ermessen festgelegt.

Die Vergütungen von Geschäftsleitern der WARBURG INVEST richten sich nach den jeweils geltenden vertraglichen Vereinbarungen. Die Geschäftsleiter erhalten eine einzelvertraglich vereinbarte fixe Vergütung, außerdem können ihnen variable Vergütungen in Form von Sonderzahlungen gewährt werden, die nach Ermessen vom Aufsichtsrat festgelegt werden.

Der Gewährung einer erfolgsabhängigen Vergütung liegt insgesamt eine Bewertung sowohl der Leistung des betreffenden Mitarbeiters, seiner Abteilung als auch des Gesamtergebnisses der Gesellschaft zugrunde. Bei der Bewertung der individuellen Leistung werden finanzielle wie auch nicht finanzielle Kriterien berücksichtigt. Variable Vergütungselemente sind nicht an die Wertentwicklung der verwalteten Investmentvermögen gekoppelt. Die Auszahlung der variablen Vergütung erfolgt unter Anwendung des Proportionalitätsgrundsatzes ausschließlich monetär und nicht verzögert. Grundsätzlich beträgt die variable Vergütung nicht mehr als 40% der fixen Vergütung für einen Mitarbeiter.

Vergütungsbericht und jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik

Die Geschäftsführung erstellt jährlich einen Vergütungsbericht in Zusammenarbeit mit dem Personalbereich, dem Leiter des Risiko Controllings und dem Chief Compliance Officer. Auf Basis des Vergütungsberichtes überprüft der Aufsichtsrat jährlich die Umsetzung und ggf. Aktualisierung der Vergütungsgrundsätze. Besonderes Augenmerk legt der Aufsichtsrat dabei auf die Einhaltung eines angemessenen Verhältnisses zwischen dem Anteil der festen Vergütung und dem flexiblen Anteil.

Zusätzlich führt die Interne Revision der Gesellschaft eine unabhängige Prüfung der Gestaltung, der Umsetzung und der Wirkungen der Vergütungsgrundsätze der WARBURG INVEST durch.

Im Rahmen der Überprüfung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Abweichungen von den festgelegten Vergütungsgrundsätzen.

Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Es haben sich gegenüber dem Vorjahr keine wesentlichen Änderungen ergeben.

Warburg Portfolio Dynamik

WARBURG INVEST
KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH
Die Geschäftsführung

Hamburg, den 14. Dezember 2018

Vermerk des Abschlussprüfers

Vermerk des Abschlussprüfers

An die *WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH*

Die *WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH* hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens Warburg Portfolio Dynamik für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2017 bis 30. September 2018 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2017 bis 30. September 2018 den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, 17. Dezember 2018

BDO AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Zemke
Wirtschaftsprüfer

Butte
Wirtschaftsprüfer



Ferdinandstraße 75 • 20095 Hamburg • Tel. +49 40 3282 - 5100
Internet: www.warburg-fonds.com • E-Mail: info@warburg-invest.com